

Statistischer Bericht

A I - j / 06
A VI - j / 06

Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
nach Kreisen
2006
- Ergebnis des Mikrozensus -

Bestell - Nr. 01 110

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Mikrozensus
und Haushaltsstatistik
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im Juni 2007

Heft-Nr.: 149 / 07
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2006

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2006 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2006 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2006 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2006 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2006 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2006 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2006 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2006 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2006 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2006 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2006 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2006 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2006 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2006 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende 2006

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2006

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2006 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2006 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2006

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2006

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar
- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und

die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen

Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wurde.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichge-

schlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

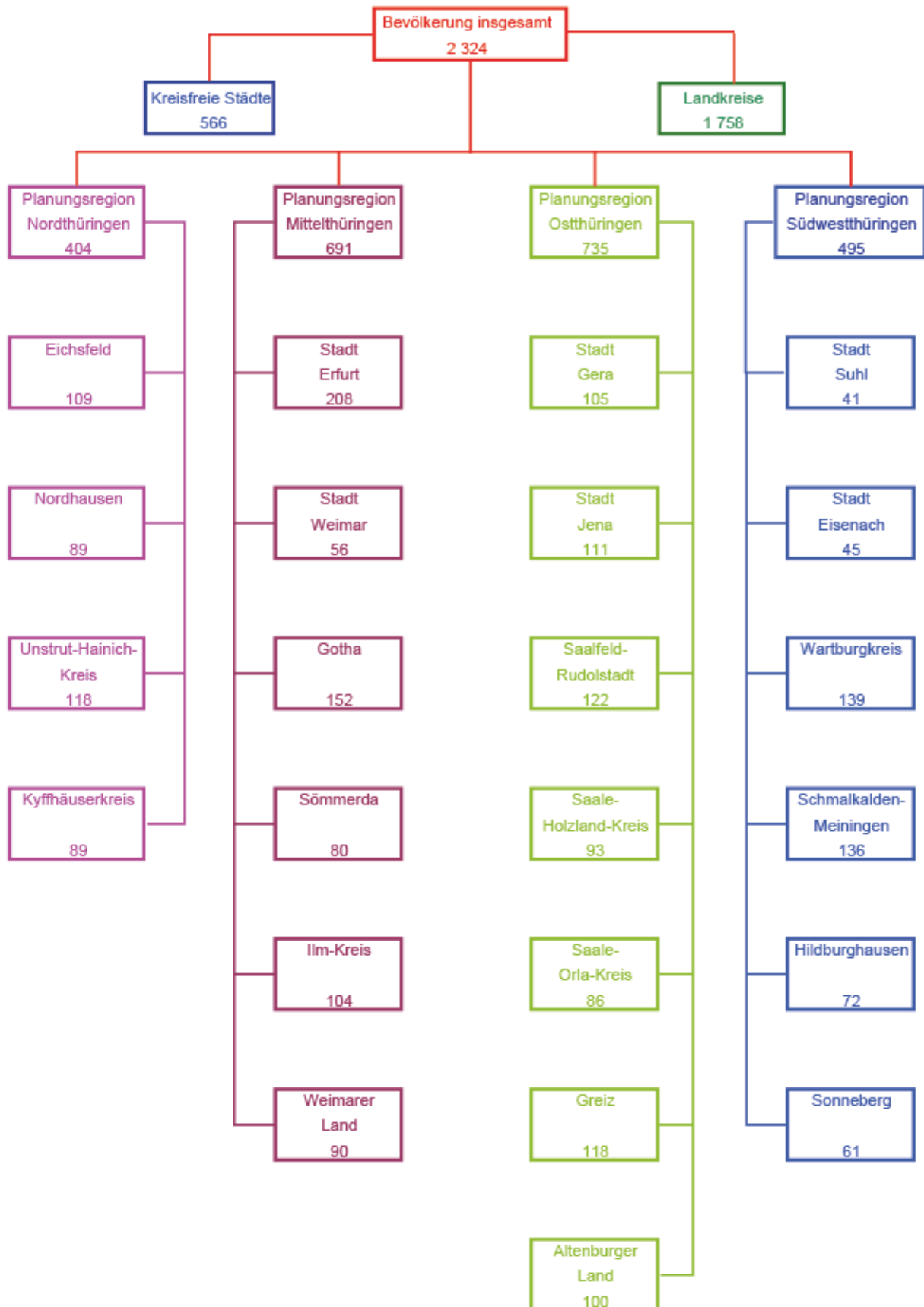
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

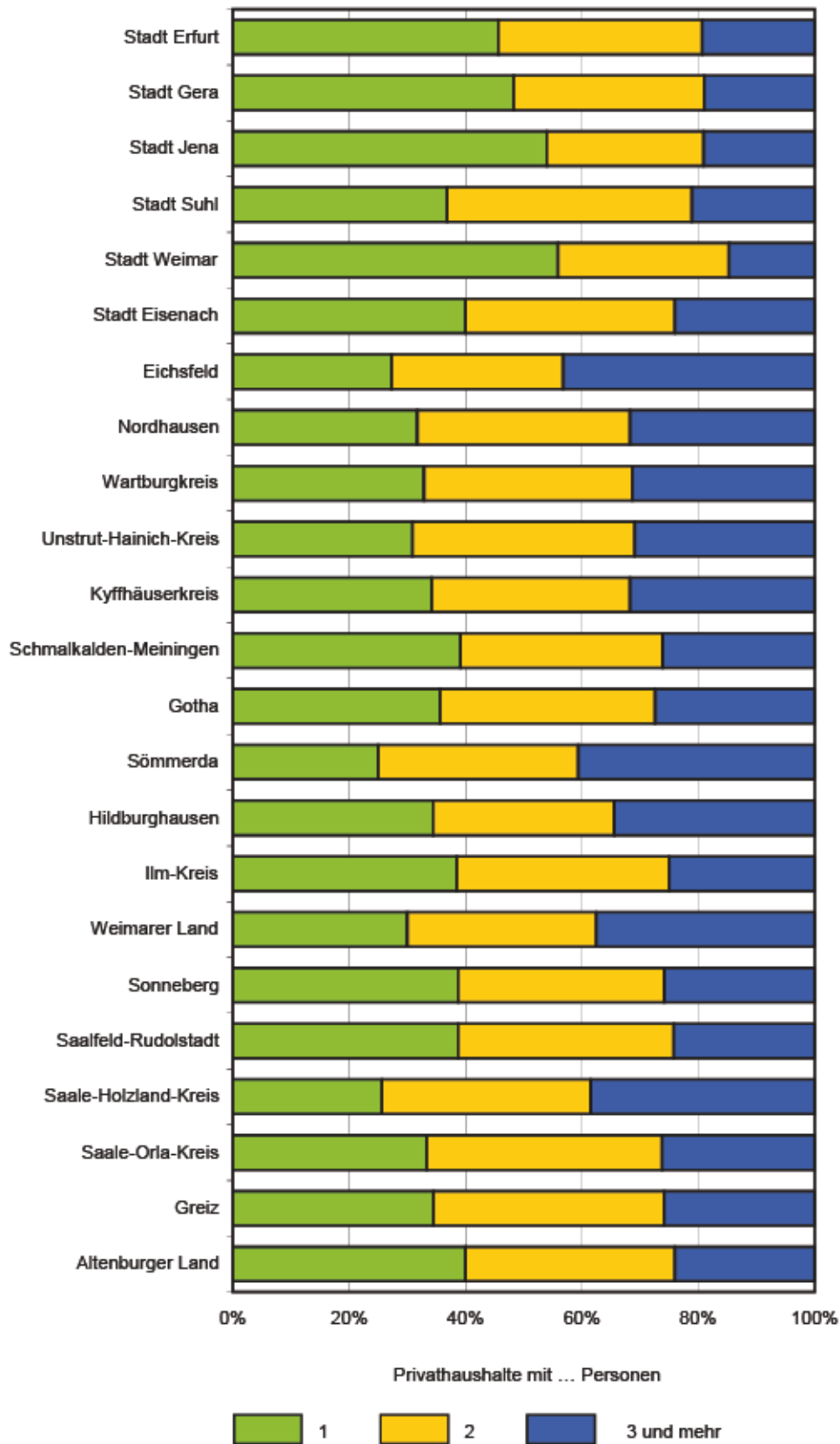
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

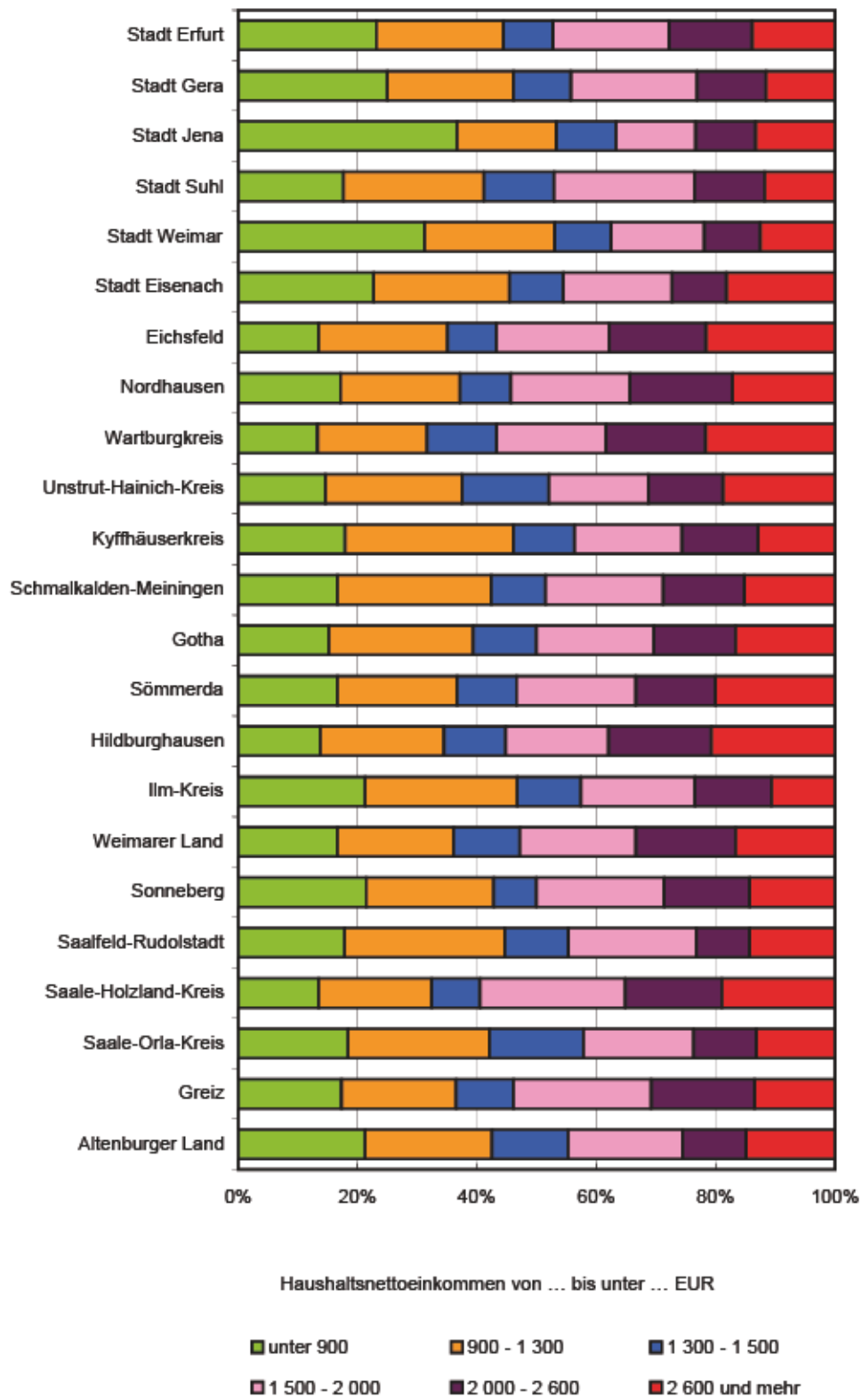
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2006
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2006 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2006 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter	15 bis	45 bis	65 und		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
		15	45	65	mehr				
1 000									
Eichsfeld	109	12	46	31	20	61	52	9	48
Nordhausen	89	7	34	26	22	46	39	7	43
Unstrut-Hainich-Kreis	118	13	46	35	24	63	53	10	54
Kyffhäuserkreis	89	9	33	29	18	48	39	9	41
Nordthüringen	404	40	159	120	84	218	183	35	186
Stadt Erfurt	208	23	90	54	42	112	91	21	97
Stadt Weimar	56	/	27	12	11	28	25	/	28
Gotha	152	13	56	46	36	81	71	10	71
Sömmerda	80	8	32	26	15	44	36	7	36
Ilm-Kreis	104	8	41	29	26	52	42	10	52
Weimarer Land	90	11	38	24	17	51	41	10	39
Mittelthüringen	691	69	284	191	147	368	306	62	322
Stadt Gera	105	10	41	26	27	52	42	10	53
Stadt Jena	111	12	58	24	18	55	47	8	56
Saalfeld-Rudolstadt	122	11	44	36	31	64	53	11	58
Saale-Holzland-Kreis	93	11	37	27	18	51	44	7	42
Saale-Orla-Kreis	86	7	30	26	23	44	38	/	42
Greiz	118	11	43	36	28	61	52	9	57
Altenburger Land	100	10	37	30	24	51	40	11	49
Ostthüringen	735	72	290	204	168	378	316	62	357
Stadt Suhl	41	/	16	12	9	20	17	/	20
Stadt Eisenach	45	/	18	14	9	25	21	/	21
Wartburgkreis	139	15	57	38	29	76	66	10	63
Schmalkalden-Meiningen	136	12	56	39	29	75	65	10	61
Hildburghausen	72	9	31	19	14	41	37	/	32
Sonneberg	61	/	25	19	12	33	29	/	27
Südwestthüringen	495	48	204	140	102	270	236	35	224
Thüringen	2 324	229	936	656	502	1 235	1 041	194	1 089
davon									
kreisfreie Städte	566	59	250	142	116	292	243	48	275
Landkreise	1 758	170	686	514	386	943	798	146	814

1.2 Bevölkerung 2006 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	77	61	79,3	52	67,5	9	11,7
Nordhausen	60	46	76,3	38	64,5	7	11,7
Unstrut-Hainich-Kreis	80	63	77,9	53	65,4	10	12,5
Kyffhäuserkreis	62	48	77,1	39	62,4	9	14,5
Nordthüringen	279	217	77,8	182	65,1	35	12,5
Stadt Erfurt	143	111	77,4	90	62,7	21	14,7
Stadt Weimar	39	28	72,5	25	63,9	/	/
Gotha	103	81	78,9	71	68,8	10	9,7
Sömmerda	58	44	75,9	36	63,0	7	12,1
Ilm-Kreis	70	52	74,6	42	59,8	10	14,3
Weimarer Land	62	50	81,0	41	65,3	10	16,1
Mittelthüringen	475	366	77,2	304	64,1	62	13,1
Stadt Gera	67	51	76,2	41	61,6	10	14,9
Stadt Jena	81	55	67,2	46	57,1	8	9,9
Saalfeld-Rudolstadt	80	63	78,9	53	65,8	11	13,8
Saale-Holzland-Kreis	64	51	79,8	44	69,4	7	10,9
Saale-Orla-Kreis	56	44	77,7	38	66,7	/	/
Greiz	79	60	76,6	52	65,4	9	11,4
Altenburger Land	67	51	76,5	40	59,2	11	16,4
Ostthüringen	494	375	75,9	313	63,4	62	12,6
Stadt Suhl	28	20	71,4	16	58,9	/	/
Stadt Eisenach	32	24	75,6	21	64,9	/	/
Wartburgkreis	96	76	79,3	65	68,5	10	10,4
Schmalkalden-Meiningen	95	74	78,0	65	67,6	10	10,5
Hildburghausen	50	41	81,7	37	74,6	/	/
Sonneberg	44	33	75,8	29	66,7	/	/
Südwestthüringen	344	268	77,8	233	67,8	35	10,2
Thüringen	1 592	1 227	77,0	1 033	64,9	194	12,2
davon							
kreisfreie Städte	390	289	74,1	239	61,3	48	12,3
Landkreise	1 202	938	78,0	794	66,1	146	12,1

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2006 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		geschieden/verwitwet	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	77	67,5	28	54,9	44	74,3	/	/
Nordhausen	60	64,5	23	56,5	32	72,4	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	80	65,4	27	56,2	43	72,2	10	60,8
Kyffhäuserkreis	62	62,4	22	56,1	33	68,4	7	53,1
Nordthüringen	279	65,1	100	55,9	152	72,0	27	60,3
Stadt Erfurt	143	62,7	65	58,1	62	67,4	17	62,9
Stadt Weimar	39	63,9	21	53,9	14	77,1	/	/
Gotha	103	68,8	39	64,7	53	72,9	11	63,8
Sömmerda	58	63,0	22	52,8	30	71,5	/	/
Ilm-Kreis	70	59,8	26	45,3	35	71,4	8	56,7
Weimarer Land	62	65,3	23	53,7	33	71,2	/	/
Mittelthüringen	475	64,1	196	56,1	227	71,0	51	63,9
Stadt Gera	67	61,6	28	51,0	29	69,5	10	67,8
Stadt Jena	81	57,1	45	48,7	29	73,0	8	45,5
Saalfeld-Rudolstadt	80	65,8	30	61,5	43	71,1	7	50,6
Saale-Holzland-Kreis	64	69,4	24	65,3	35	72,2	/	/
Saale-Orla-Kreis	56	66,7	21	61,4	29	70,6	/	/
Greiz	79	65,4	27	61,7	45	68,1	7	61,5
Altenburger Land	67	59,2	24	50,9	36	66,8	7	49,4
Ostthüringen	494	63,4	198	56,4	246	70,0	49	58,7
Stadt Suhl	28	58,9	11	49,7	14	66,1	/	/
Stadt Eisenach	32	64,9	12	54,1	16	70,5	/	/
Wartburgkreis	96	68,5	35	61,1	53	74,5	7	60,0
Schmalkalden-Meiningen	95	67,6	37	61,6	49	74,0	9	57,4
Hildburghausen	50	74,6	22	72,9	23	77,5	/	/
Sonneberg	44	66,7	15	61,0	24	72,0	/	/
Südwestthüringen	344	67,8	132	61,6	180	73,4	33	61,9
Thüringen	1 592	64,9	627	57,3	805	71,4	160	61,3
davon								
kreisfreie Städte	390	61,3	182	52,7	164	70,1	45	60,0
Landkreise	1 202	66,1	445	59,1	641	71,8	115	61,7

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2006 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nichter- werbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Angehörige	Rente, Pension ¹⁾		Angehörige	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	109	49	20	39	57	37	20
Nordhausen	89	36	15	38	50	36	15
Unstrut-Hainich-Kreis	118	50	23	44	64	41	23
Kyffhäuserkreis	89	35	16	37	50	34	16
Nordthüringen	404	171	75	158	221	148	73
Stadt Erfurt	208	83	38	87	118	80	37
Stadt Weimar	56	23	13	20	31	19	13
Gotha	152	67	24	61	81	58	23
Sömmerda	80	33	14	33	43	30	13
Ilm-Kreis	104	40	19	46	62	44	18
Weimarer Land	90	39	20	32	49	30	19
Mittelthüringen	691	286	127	278	385	261	124
Stadt Gera	105	38	18	48	63	45	18
Stadt Jena	111	41	26	43	64	40	24
Saalfeld-Rudolstadt	122	50	17	55	68	51	17
Saale-Holzland-Kreis	93	43	18	32	49	31	17
Saale-Orla-Kreis	86	34	13	39	48	35	13
Greiz	118	49	21	48	66	46	21
Altenburger Land	100	36	17	47	61	44	17
Ostthüringen	735	292	131	311	418	291	127
Stadt Suhl	41	16	7	18	24	17	7
Stadt Eisenach	45	19	9	17	24	16	8
Wartburgkreis	139	63	25	51	74	49	25
Schmalkalden-Meiningen	136	62	22	52	71	49	22
Hildburghausen	72	36	14	23	35	21	14
Sonneberg	61	29	10	22	31	21	10
Südwestthüringen	495	225	87	183	259	173	86
Thüringen	2 324	973	421	930	1 283	872	411
davon							
kreisfreie Städte	566	220	111	233	324	217	107
Landkreise	1 758	753	310	697	959	655	304

1) einschließlich Arbeitslosengeld III, eigenem Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung (einschließlich Asylbewerberleistungen), Leistungen aus einer Pflegeversicherung, sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)

1.5 Bevölkerung 2006 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
				1 000		
Eichsfeld	109	16	/	23	39	29
Nordhausen	89	11	/	17	37	29
Unstrut-Hainich-Kreis	118	17	/	27	44	33
Kyffhäuserkreis	89	15	7	23	31	25
Nordthüringen	404	59	21	90	151	117
Stadt Erfurt	208	23	10	50	95	64
Stadt Weimar	56	8	/	13	24	16
Gotha	152	18	7	37	64	49
Sömmerda	80	13	/	19	31	24
Ilm-Kreis	104	14	/	27	38	28
Weimarer Land	90	14	/	19	34	25
Mittelthüringen	691	90	36	165	286	206
Stadt Gera	105	12	/	24	45	33
Stadt Jena	111	21	9	23	43	29
Saalfeld-Rudolstadt	122	18	8	29	50	41
Saale-Holzland-Kreis	93	11	/	22	38	30
Saale-Orla-Kreis	86	10	/	22	34	27
Greiz	118	15	/	30	49	36
Altenburger Land	100	15	/	24	42	34
Ostthüringen	735	103	42	175	301	230
Stadt Suhl	41	/	/	9	17	13
Stadt Eisenach	45	/	/	10	19	13
Wartburgkreis	139	17	/	27	63	45
Schmalkalden-Meiningen	136	18	8	33	62	47
Hildburghausen	72	8	/	16	32	26
Sonneberg	61	/	/	16	26	21
Südwestthüringen	495	60	26	111	219	165
Thüringen	2 324	311	125	542	957	717
davon						
kreisfreie Städte	566	75	34	129	243	168
Landkreise	1 758	236	91	413	714	549

1.6 Erwerbstätige 2006 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	52	8	/	10	28	20
Nordhausen	39	/	/	7	23	16
Unstrut-Hainich-Kreis	53	8	/	9	30	20
Kyffhäuserkreis	39	7	/	9	21	15
Nordthüringen	183	27	10	34	103	71
Stadt Erfurt	91	7	/	16	63	36
Stadt Weimar	25	/	/	/	17	10
Gotha	71	8	/	14	43	29
Sömmerda	36	/	/	8	21	15
Ilm-Kreis	42	/	/	9	25	16
Weimarer Land	41	/	/	7	26	17
Mittelthüringen	306	31	10	58	196	125
Stadt Gera	42	/	/	9	28	18
Stadt Jena	47	/	/	8	30	18
Saalfeld-Rudolstadt	53	7	/	9	33	25
Saale-Holzland-Kreis	44	/	/	8	27	20
Saale-Orla-Kreis	38	/	/	8	23	17
Greiz	52	/	/	10	32	21
Altenburger Land	40	/	/	7	25	18
Ostthüringen	316	34	12	60	199	137
Stadt Suhl	17	/	/	/	10	8
Stadt Eisenach	21	/	/	/	12	8
Wartburgkreis	66	/	/	11	43	27
Schmalkalden-Meiningen	65	7	/	12	43	29
Hildburghausen	37	/	/	7	23	17
Sonneberg	29	/	/	7	17	13
Südwestthüringen	236	23	9	45	149	102
Thüringen	1 041	115	41	197	647	434
davon						
kreisfreie Städte	243	23	7	44	160	98
Landkreise	798	92	34	153	487	336

1.7 Bevölkerung 2006 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter, und zwar						
		mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
		Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der POS ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- ausbildung ²⁾	Fach- schule ³⁾ , Fachhoch- schule ^{4) 5)}	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000								
Eichsfeld	109	29	37	13	13	61	14	/
Nordhausen	89	23	28	8	16	45	19	8
Unstrut-Hainich-Kreis	118	33	38	12	16	59	22	9
Kyffhäuserkreis	89	23	30	11	12	46	13	/
Nordthüringen	404	108	133	43	57	210	68	30
Stadt Erfurt	208	50	54	21	53	90	55	31
Stadt Weimar	56	11	10	/	22	23	17	11
Gotha	152	44	46	16	23	80	26	12
Sömmerda	80	21	26	9	8	41	11	/
Ilm-Kreis	104	33	32	9	17	53	18	10
Weimarer Land	90	23	29	9	13	45	16	8
Mittelthüringen	691	181	197	67	136	332	142	75
Stadt Gera	105	30	27	12	19	52	22	12
Stadt Jena	111	18	21	8	46	36	32	22
Saalfeld-Rudolstadt	122	39	42	11	15	70	23	7
Saale-Holzland-Kreis	93	24	32	10	12	48	17	8
Saale-Orla-Kreis	86	31	27	8	9	48	13	/
Greiz	118	38	38	10	15	67	19	10
Altenburger Land	100	31	35	10	11	54	17	/
Ostthüringen	735	212	222	71	127	373	144	69
Stadt Suhl	41	10	12	/	9	16	12	/
Stadt Eisenach	45	12	14	/	8	21	10	/
Wartburgkreis	139	43	43	14	18	75	23	8
Schmalkalden-Meiningen	136	42	44	15	17	71	27	9
Hildburghausen	72	20	22	7	9	35	13	/
Sonneberg	61	18	20	/	8	31	10	/
Südwestthüringen	495	145	155	50	68	249	95	38
Thüringen	2 324	645	708	231	387	1 164	450	211
davon								
kreisfreie Städte	566	131	138	53	157	238	148	86
Landkreise	1 758	514	570	178	230	926	302	125

1) Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich gleichwertigem Berufsfachschulabschluss, beruflichem Praktikum und Berufsvorbereitungsjahr

3) einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss der DDR

4) einschließlich Ingenieurschulabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss

5) einschließlich Promotion

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2006 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	44	12	7	13	9	10
Nordhausen	41	13	7	15	9	/
Unstrut-Hainich-Kreis	55	17	9	21	10	7
Kyffhäuserkreis	42	14	8	14	8	/
Nordthüringen	181	56	31	64	35	27
Stadt Erfurt	115	52	26	40	16	/
Stadt Weimar	34	19	10	10	/	/
Gotha	73	26	15	27	12	8
Sömmerda	32	8	/	11	8	/
Ilm-Kreis	52	20	12	19	8	/
Weimarer Land	39	12	/	13	10	/
Mittelthüringen	345	137	74	120	58	31
Stadt Gera	58	28	15	19	7	/
Stadt Jena	64	34	16	17	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	24	14	23	9	/
Saale-Holzland-Kreis	39	10	/	14	8	7
Saale-Orla-Kreis	42	14	8	17	8	/
Greiz	58	20	11	23	9	/
Altenburger Land	50	20	11	18	7	/
Ostthüringen	373	151	81	130	55	37
Stadt Suhl	20	7	/	8	/	/
Stadt Eisenach	24	10	/	9	/	/
Wartburgkreis	66	22	10	24	12	9
Schmalkalden-Meiningen	69	27	12	24	11	7
Hildburghausen	31	11	/	10	/	/
Sonneberg	32	12	/	11	/	/
Südwestthüringen	242	89	43	87	40	27
Thüringen	1 142	432	228	400	188	121
davon						
kreisfreie Städte	315	150	75	103	40	20
Landkreise	827	282	153	297	148	101

2.2 Privathaushalte 2006 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						Sonstige ¹⁾
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	
1 000								
Eichsfeld	44	/	8	/	7	/	8	7
Nordhausen	41	/	7	/	7	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	55	7	11	7	8	/	9	7
Kyffhäuserkreis	42	7	11	/	7	/	/	/
Nordthüringen	181	25	37	17	29	23	28	24
Stadt Erfurt	115	25	23	9	21	15	15	/
Stadt Weimar	34	10	7	/	/	/	/	/
Gotha	73	10	16	7	13	9	11	/
Sömmerda	32	/	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	52	10	12	/	9	/	/	/
Weimarer Land	39	/	7	/	7	/	/	/
Mittelthüringen	345	65	71	31	61	44	48	25
Stadt Gera	58	13	11	/	11	/	/	/
Stadt Jena	64	22	10	/	8	/	8	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	10	15	/	12	/	8	/
Saale-Holzland-Kreis	39	/	7	/	9	/	7	/
Saale-Orla-Kreis	42	7	9	/	7	/	/	/
Greiz	58	9	10	/	12	9	7	/
Altenburger Land	50	10	10	/	9	/	7	/
Ostthüringen	373	75	73	37	69	41	48	30
Stadt Suhl	20	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	24	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	8	11	7	11	10	13	/
Schmalkalden-Meiningen	69	11	17	/	13	9	10	/
Hildburghausen	31	/	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	32	/	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	242	38	49	22	42	33	39	19
Thüringen	1 142	202	229	107	202	140	163	98
davon								
kreisfreie Städte	315	78	60	27	53	34	39	20
Landkreise	827	124	169	80	149	106	124	78

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2006 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	geschieden		verwitwet	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	44	8	/	26	/	/	7	/
Nordhausen	41	8	/	23	/	/	7	/
Unstrut-Hainich-Kreis	55	10	/	30	7	/	8	7
Kyffhäuserkreis	42	9	/	21	/	/	8	7
Nordthüringen	181	35	18	99	18	11	29	24
Stadt Erfurt	115	41	28	45	16	11	13	11
Stadt Weimar	34	16	12	11	/	/	/	/
Gotha	73	19	11	35	7	/	12	10
Sömmerda	32	/	/	19	/	/	/	/
Ilm-Kreis	52	12	8	24	7	/	9	8
Weimarer Land	39	9	/	21	/	/	/	/
Mittelthüringen	345	102	65	154	41	25	48	41
Stadt Gera	58	16	11	22	10	/	10	9
Stadt Jena	64	33	26	20	7	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	15	10	31	/	/	10	9
Saale-Holzland-Kreis	39	9	/	22	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	42	9	/	21	/	/	7	/
Greiz	58	12	8	31	/	/	10	8
Altenburger Land	50	12	8	25	/	/	9	8
Ostthüringen	373	107	73	171	41	25	54	48
Stadt Suhl	20	/	/	11	/	/	/	/
Stadt Eisenach	24	/	/	11	/	/	/	/
Wartburgkreis	66	15	9	35	/	/	9	8
Schmalkalden-Meiningen	69	17	11	34	7	/	11	10
Hildburghausen	31	9	/	14	/	/	/	/
Sonneberg	32	8	/	15	/	/	/	/
Südwestthüringen	242	61	38	120	25	16	35	31
Thüringen	1 142	305	195	544	125	76	167	144
davon								
kreisfreie Städte	315	117	85	120	41	25	37	33
Landkreise	827	188	110	424	84	51	130	111

2.4 Privathaushalte 2006 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
		1 000						
Eichsfeld	44	29	15	/	13	17	12	/
Nordhausen	41	25	16	/	10	15	14	/
Unstrut-Hainich-Kreis	55	36	19	/	17	20	16	7
Kyffhäuserkreis	42	26	16	/	12	15	13	/
Nordthüringen	181	116	66	7	53	68	54	22
Stadt Erfurt	115	64	50	11	42	34	27	14
Stadt Weimar	34	17	17	/	13	8	9	/
Gotha	73	45	28	/	23	26	21	8
Sömmerda	32	20	12	/	8	14	9	/
Ilm-Kreis	52	30	22	/	16	16	16	8
Weimarer Land	39	24	15	/	15	14	10	/
Mittelthüringen	345	201	144	24	116	112	93	44
Stadt Gera	58	34	24	/	17	15	21	11
Stadt Jena	64	35	29	13	26	14	11	/
Saalfeld-Rudolstadt	62	38	24	/	18	21	21	10
Saale-Holzland-Kreis	39	26	13	/	14	14	11	/
Saale-Orla-Kreis	42	26	16	/	11	14	15	/
Greiz	58	35	23	/	17	19	19	9
Altenburger Land	50	31	19	/	16	16	17	7
Ostthüringen	373	226	147	28	119	113	113	51
Stadt Suhl	20	14	/	/	7	7	/	/
Stadt Eisenach	24	14	10	/	7	9	/	/
Wartburgkreis	66	44	21	/	23	21	19	8
Schmalkalden-Meiningen	69	46	23	/	24	22	21	8
Hildburghausen	31	19	13	/	11	10	9	/
Sonneberg	32	19	13	/	10	11	8	/
Südwestthüringen	242	156	86	15	81	78	68	28
Thüringen	1 142	699	443	74	369	371	327	146
davon								
kreisfreie Städte	315	178	136	37	112	87	79	39
Landkreise	827	521	307	37	257	284	248	107

2.5 Privathaushalte 2006 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	44	23	20	10	9	/	33	17
Nordhausen	41	26	15	11	/	/	21	11
Unstrut-Hainich-Kreis	55	35	20	13	/	/	29	18
Kyffhäuserkreis	42	28	14	8	/	/	22	12
Nordthüringen	181	112	70	41	23	/	105	58
Stadt Erfurt	115	84	30	22	/	/	41	29
Stadt Weimar	34	27	7	/	/	/	11	8
Gotha	73	51	22	14	7	/	31	17
Sömmerda	32	18	14	9	/	/	20	11
Ilm-Kreis	52	36	16	12	/	/	21	12
Weimarer Land	39	23	17	11	/	/	23	14
Mittelthüringen	345	239	106	73	27	/	148	91
Stadt Gera	58	43	15	9	/	/	20	14
Stadt Jena	64	48	16	10	/	/	24	15
Saalfeld-Rudolstadt	62	45	17	11	/	/	24	14
Saale-Holzland-Kreis	39	23	16	9	/	/	25	14
Saale-Orla-Kreis	42	28	13	10	/	/	18	10
Greiz	58	40	18	12	/	/	26	16
Altenburger Land	50	36	14	8	/	/	21	13
Ostthüringen	373	264	109	68	34	7	159	95
Stadt Suhl	20	14	/	/	/	/	9	/
Stadt Eisenach	24	17	7	/	/	/	9	/
Wartburgkreis	66	42	23	14	8	/	34	20
Schmalkalden-Meiningen	69	48	21	13	7	/	30	18
Hildburghausen	31	19	12	/	/	/	20	12
Sonneberg	32	22	9	7	/	/	12	8
Südwestthüringen	242	164	78	49	24	/	113	69
Thüringen	1 142	778	363	231	108	24	524	313
davon								
kreisfreie Städte	315	233	81	55	19	7	114	78
Landkreise	827	545	282	176	89	17	410	235

2.6 Bevölkerung 2006 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
1 000					
Eichsfeld	108	41	55	/	8
Nordhausen	88	31	46	/	8
Unstrut-Hainich-Kreis	118	42	59	9	9
Kyffhäuserkreis	89	32	43	/	8
Nordthüringen	403	145	202	22	33
Stadt Erfurt	208	90	87	17	14
Stadt Weimar	58	30	20	/	/
Gotha	148	53	72	10	13
Sömmerda	75	26	38	/	7
Ilm-Kreis	102	36	48	8	10
Weimarer Land	89	35	42	/	/
Mittelthüringen	681	270	309	49	53
Stadt Gera	105	39	44	11	10
Stadt Jena	114	62	39	8	/
Saalfeld-Rudolstadt	121	42	61	7	11
Saale-Holzland-Kreis	93	36	47	/	/
Saale-Orla-Kreis	85	29	42	/	8
Greiz	118	39	62	7	10
Altenburger Land	98	34	49	/	9
Ostthüringen	735	282	343	50	59
Stadt Suhl	40	14	21	/	/
Stadt Eisenach	46	17	21	/	/
Wartburgkreis	141	51	72	7	10
Schmalkalden-Meiningen	137	49	68	8	11
Hildburghausen	71	30	30	/	7
Sonneberg	61	21	30	/	/
Südwestthüringen	495	183	242	30	39
Thüringen	2 314	881	1 097	152	185
davon					
kreisfreie Städte	571	252	232	45	39
Landkreise	1 743	629	865	107	146

3. Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

3.1 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende 2006

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	20	16	/	/	12	11	/	14
Nordhausen	15	11	/	/	12	11	/	15
Unstrut-Hainich-Kreis	20	13	/	/	17	16	/	19
Kyffhäuserkreis	14	9	/	/	13	12	/	16
Nordthüringen	70	49	/	15	54	50	/	64
Stadt Erfurt	30	16	/	11	31	26	/	56
Stadt Weimar	7	/	/	/	8	/	/	18
Gotha	22	15	/	/	23	20	/	31
Sömmerda	14	10	/	/	9	8	/	11
Ilm-Kreis	16	10	/	/	15	14	/	23
Weimarer Land	17	10	/	/	11	10	/	13
Mittelthüringen	106	65	12	30	97	84	13	152
Stadt Gera	14	9	/	/	15	13	/	29
Stadt Jena	16	9	/	/	12	10	/	32
Saalfeld-Rudolstadt	17	11	/	/	20	18	/	26
Saale-Holzland-Kreis	17	12	/	/	13	11	/	12
Saale-Orla-Kreis	13	8	/	/	14	13	/	16
Greiz	18	12	/	/	19	18	/	21
Altenburger Land	14	9	/	/	16	14	/	22
Ostthüringen	109	70	10	29	109	97	12	159
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	/	/	7
Stadt Eisenach	7	/	/	/	7	/	/	10
Wartburgkreis	24	16	/	/	21	19	/	24
Schmalkalden-Meiningen	21	14	/	/	21	19	/	28
Hildburghausen	12	8	/	/	8	7	/	13
Sonneberg	10	/	/	/	9	8	/	13
Südwestthüringen	79	52	8	19	73	65	8	95
Thüringen	364	236	36	92	333	297	37	470
davon								
kreisfreie Städte	80	44	9	27	80	67	13	152
Landkreise	284	192	27	65	253	230	24	318

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2006

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
1 000								
Eichsfeld	27	17	10	/	/	/	/	/
Nordhausen	23	17	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	29	21	8	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	21	17	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	99	71	28	10	/	/	15	7
Stadt Erfurt	41	31	10	8	/	/	11	8
Stadt Weimar	9	7	/	/	/	/	/	/
Gotha	35	28	8	/	/	/	/	/
Sömmerda	19	13	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	24	18	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	20	15	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	149	112	37	24	14	11	30	19
Stadt Gera	22	16	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	19	13	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	29	23	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	23	17	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	21	17	/	/	/	/	/	/
Greiz	30	23	8	/	/	/	/	/
Altenburger Land	23	19	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	167	127	40	23	14	8	29	16
Stadt Suhl	10	8	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	10	8	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	35	26	9	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	33	25	8	/	/	/	/	/
Hildburghausen	15	10	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	15	11	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	117	86	31	16	8	7	19	12
Thüringen	532	395	137	73	41	31	92	54
davon								
kreisfreie Städte	111	83	29	22	15	7	27	19
Landkreise	421	312	108	51	26	24	65	35

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

4.1 Ledige Kinder 2006 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften	Alleiner- ziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren ¹⁾	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	17	15	/	/	/	/	/
Nordhausen	11	8	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	18	13	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	12	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	58	42	7	9	17	15	/
Stadt Erfurt	29	15	/	10	12	8	/
Stadt Weimar	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	17	11	/	/	/	/	/
Sömmerda	11	8	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	12	8	/	/	/	/	/
Weimarer Land	14	8	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	91	54	14	23	30	23	8
Stadt Gera	14	9	/	/	/	/	/
Stadt Jena	15	8	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	14	9	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	14	10	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Greiz	16	12	/	/	/	/	/
Altenburger Land	13	8	/	/	/	/	/
Ostthüringen	95	63	11	21	30	22	8
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	20	14	/	/	7	/	/
Schmalkalden-Meiningen	18	12	/	/	/	/	/
Hildburghausen	12	8	/	/	/	/	/
Sonneberg	8	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	69	45	9	14	20	16	/
Thüringen	313	205	41	68	97	75	23
davon							
kreisfreie Städte	78	42	10	23	27	17	8
Landkreise	235	163	31	45	70	58	15

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2006 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	33	/	/	7	/	16
Nordhausen	21	/	/	/	/	10
Unstrut-Hainich-Kreis	29	/	/	7	/	11
Kyffhäuserkreis	22	/	/	/	/	10
Nordthüringen	105	9	8	23	18	47
Stadt Erfurt	41	7	/	11	/	12
Stadt Weimar	11	/	/	/	/	/
Gotha	31	/	/	8	/	14
Sömmerda	20	/	/	/	/	9
Ilm-Kreis	21	/	/	/	/	9
Weimarer Land	23	/	/	/	/	9
Mittelthüringen	148	15	15	38	23	56
Stadt Gera	20	/	/	/	/	7
Stadt Jena	24	/	/	/	/	9
Saalfeld-Rudolstadt	24	/	/	7	/	10
Saale-Holzland-Kreis	25	/	/	/	/	11
Saale-Orla-Kreis	18	/	/	/	/	8
Greiz	26	/	/	7	/	10
Altenburger Land	21	/	/	7	/	8
Ostthüringen	159	16	14	42	23	63
Stadt Suhl	9	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	34	/	/	7	/	14
Schmalkalden-Meiningen	30	/	/	/	/	12
Hildburghausen	20	/	/	/	/	8
Sonneberg	12	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	113	10	10	28	21	45
Thüringen	524	50	47	131	85	211
davon						
kreisfreie Städte	114	16	11	31	19	37
Landkreise	410	34	36	100	66	174

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2006

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	52	34	17	12	/
Nordhausen	44	26	13	12	7
Unstrut-Hainich-Kreis	57	30	15	18	9
Kyffhäuserkreis	45	25	13	13	7
Nordthüringen	198	115	58	54	29
Stadt Erfurt	101	43	23	31	27
Stadt Weimar	27	11	/	8	8
Gotha	72	35	17	23	14
Sömmerda	38	24	12	9	/
Ilm-Kreis	46	22	10	15	9
Weimarer Land	45	27	14	11	/
Mittelthüringen	328	162	83	97	69
Stadt Gera	50	22	11	16	13
Stadt Jena	54	25	14	13	17
Saalfeld-Rudolstadt	61	29	15	20	12
Saale-Holzland-Kreis	47	28	14	12	/
Saale-Orla-Kreis	41	19	10	14	8
Greiz	57	29	14	19	9
Altenburger Land	48	24	13	15	9
Ostthüringen	359	176	91	109	74
Stadt Suhl	20	8	/	/	/
Stadt Eisenach	22	10	/	7	/
Wartburgkreis	71	38	20	21	12
Schmalkalden-Meiningen	69	33	16	21	15
Hildburghausen	35	22	12	8	/
Sonneberg	30	14	7	9	/
Südwestthüringen	247	126	64	73	48
Thüringen	1 133	579	296	334	221
davon					
kreisfreie Städte	274	119	63	81	74
Landkreise	859	460	233	253	147

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2006

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	56	36	16	12	8
Nordhausen	44	23	8	12	9
Unstrut-Hainich-Kreis	61	34	14	18	9
Kyffhäuserkreis	44	22	8	13	9
Nordthüringen	204	115	47	54	35
Stadt Erfurt	106	47	17	31	28
Stadt Weimar	29	12	/	8	10
Gotha	75	35	14	23	17
Sömmerda	38	22	8	9	/
Ilm-Kreis	55	26	11	15	14
Weimarer Land	44	26	10	11	7
Mittelthüringen	347	168	65	96	82
Stadt Gera	55	23	9	16	16
Stadt Jena	53	25	10	12	16
Saalfeld-Rudolstadt	60	25	9	20	14
Saale-Holzland-Kreis	45	26	10	12	/
Saale-Orla-Kreis	44	21	8	14	9
Greiz	60	29	12	19	12
Altenburger Land	50	21	8	15	12
Ostthüringen	367	172	67	109	85
Stadt Suhl	20	10	/	/	/
Stadt Eisenach	23	10	/	7	/
Wartburgkreis	69	36	13	21	12
Schmalkalden-Meiningen	67	34	14	21	13
Hildburghausen	35	20	8	8	7
Sonneberg	31	15	/	9	7
Südwestthüringen	246	125	49	73	47
Thüringen	1 164	581	229	333	249
davon					
kreisfreie Städte	286	127	49	80	78
Landkreise	878	454	180	253	171